



„SAP xPD ermöglicht uns, unsere Innovationsprozesse von der ersten Idee bis zur Konzeption eines neuen Produktes zukunftsfähig zu gestalten und nahtlos in das Management der Entwicklungsprojekte zu überführen.“

Falko Lameter, IT-Leiter, Kaeser Kompressoren GmbH

## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Die Kaeser Kompressoren GmbH systematisiert ihr Ideenmanagement mit SAP® xApp™ Product Definition auf Basis von SAP NetWeaver™.

### Internetadresse

[www.kaeser.de](http://www.kaeser.de)

### Die wichtigsten Herausforderungen

- Die neue Systematik der Ideenfindung
- Methodik entwickeln, um Ideen zu sammeln, zu suchen, zu strukturieren und zu organisieren

### Projektziel

Ideen von Mitarbeitern und Kunden übersichtlich und kontinuierlich in einem Prozess abbilden

### Lösung und Services

SAP xApp Product Definition auf Basis von SAP NetWeaver

### Entscheidung für SAP

- Einfach zu bedienendes System
- Problemlose Integration mit anderen IT-Komponenten

### Highlight der Implementierung

SAP xApp Product Definition wurde in nur sechs Monaten eingeführt

### Hauptnutzen für den Kunden

- Mit SAP xPD steht ein Tool zur Verfügung, das es erlaubt, Innovationsprozesse übersichtlich abzubilden
- Einfache und schnelle Installation
- Innovationsprozesse und Time-to-Market beschleunigen

### Implementierungspartner

SAP Consulting

### Vorhandene Systemlandschaften

- SAP R/3® Enterprise
- SAP NetWeaver mit der Komponente SAP Enterprise Portal

### Datenbank

- Oracle 9.2.0.5
- MS SQL Server

### Hardware

- HP Alphaserver GS1280
- HP StorageWorks SAN mit EVA3000
- HP ProLiant DL 380

### Betriebssysteme

- Tru64 UNIX 5.1b
- MS Windows Server 2003

## KAESER KOMPRESSOREN GMBH

Mit Hilfe von SAP® xApp™ Product Definition kann Kaeser neue Ideen systematisch sammeln und weiterverarbeiten und damit seine Innovationsprozesse optimieren

Das im Jahre 1919 als Maschinenbauwerkstätte gegründete Familienunternehmen Kaeser GmbH ist heute einer der weltweit führenden Kompressorenhersteller und Druckluftsystemanbieter. Rund 3.000 Mitarbeiter sind an den Standorten Coburg, Gera und Lyon sowie den internationalen Standorten beschäftigt. Produkte, Dienstleistungen und komplette Systeme rund um den Energieträger Druckluft bestimmen das Leistungsangebot. Das langjährige überdurchschnittliche Wachstum und die Expansion des Unternehmens sind u. a. auf die Innovationsfreude von Kaeser und auf seinen hohen Qualitätsstandard zurückzuführen. „Mit Innovationen lässt sich leichter Wachstum realisieren. Denn neue, innovative Produkte verkaufen sich einfach besser. Je kürzer jedoch die Produktlebenszyklen werden, desto mehr muss man in die Innovation investieren“, erläutert Falko Lameter, IT-Leiter bei Kaeser, die Philosophie.

### Ideen kontinuierlich und übersichtlich abbilden

Das Unternehmen hat in den letzten Jahren eine konzernweit einheitliche IT-Plattform auf der Basis von SAP® R/3® Enterprise und dem SAP Enterprise Portal, einer Komponente der Technologieplattform SAP NetWeaver™, aufgebaut. Mittlerweile sind fast alle Standorte von Kaeser mit der Software ausgerüstet. Was bislang fehlte, war eine IT-Komponente, welche den Innovationsprozess im konzernweiten Umfeld sinnvoll unterstützt. Zwar werden in den verschiedensten Bereichen im Rahmen von Meetings die entsprechenden Fragestellungen diskutiert. Doch eine wirklich durchgängige Systematik, um Ideen von Mitarbeitern, aber auch Kunden übersichtlich

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*  
F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

und kontinuierlich in einem Prozess abzubilden, gab es bislang nicht. Auf der Suche nach einer entsprechenden Lösung wurde man auf die Composite Applications und speziell auf SAP xApp™ Product Definition (SAP xPD) aufmerksam. SAP xPD basiert auf SAP NetWeaver und setzt das Konzept der Enterprise Services Architecture um. Damit waren die optimalen Voraussetzungen für eine nahtlose Anbindung an das Portal und an bestehende Systeme mittels SAP Exchange Infrastructure gegeben. „Aufgrund der problemlosen Integration war SAP xPD eigentlich eine nahe liegende Lösung. Der Innovationsprozess, wie wir ihn über das System anstoßen wollen, steht ja erst am Anfang. So werden wir in einem ersten Schritt die Phase von der Idee bis zur Konzeptfindung abdecken“, erläutert Falko Lameter das Einsatzgebiet der neuen IT-Lösung.

**„Mit SAP xApp Product Definition können wir unseren Innovationszyklus verkürzen und die entsprechenden Prozesse systematisieren.“**

Falko Lameter, IT-Leiter, Kaeser Kompressoren GmbH

**Keine Berührungsängste mit neuer Technologie**

Der Kick-off des Projekts erfolgte im Februar 2004, im April begann die Prozessdefinition. Die Spezialisten von SAP Consulting haben dabei ganze Arbeit geleistet, so dass das System bereits im August 2004 einsatzbereit war. Die nächste Herausforderung besteht nun im weltweiten Roll-out von SAP xPD. Berührungsängste mit der neuen Technologie kannte man von vornherein nicht. „Letztlich kann man nur vorankommen, wenn man neue Dinge macht“, bringt Falko Lameter die Einstellung von Kaeser

auf den Punkt. Mit SAP xPD steht nun ein Tool zur Verfügung, das auf der einen Seite erlaubt, Prozesse nachvollziehbar abzubilden. Aber es lässt sich auch gezielt an die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens anpassen. So kann genau definiert werden, welche Arbeitsergebnisse man für ein Konzept benötigt. Oder ob Prototypentests notwendig und Wirtschaftlichkeitsberechnungen anzustellen sind.

**Innovationsprozesse können sich auf breiter Basis entwickeln**

Es kann noch etwas dauern, bis SAP xPD routinemäßig genutzt wird. In punkto Bedienung und Verständlichkeit des Systems gab es jedoch von Anfang an keinerlei Probleme. Die Mitarbeiter müssen sich dennoch umstellen. Denn bislang gab es für diesen Bereich keine standardisierte Arbeitsweise. Die völlig neue Systematik der Ideenfindung muss sich erst einmal einspielen. Dabei ist ein grundlegender Wechsel der Methode notwendig. Der Anfang ist bereits gemacht. Zeigt sich doch ein erster Nutzen des Systems bereits darin, dass sich die Mitarbeiter nun verstärkt mit der Systematik eines Innovationsprozesses auseinandersetzen. So kann sich das Thema Innovation bei Kaeser auf einer breiten Basis entwickeln. Denn neben den umfassenden Funktionalitäten, die dabei unterstützen, Ideen zu sammeln, zu suchen, sie zu strukturieren und zu organisieren, erfüllt SAP xPD noch eine weitere Anforderung: Es fördert die Teamarbeit. „Schon allein aus diesem Grund ist das System geradezu unerlässlich“, erläutert Falko Lameter. Ist doch gerade in der Entwicklung die Teamarbeit das A und O bei Kaeser. Bezüglich des Return on Investment hat Falko Lameter eine ganz eigene Definition parat: „Den ROI haben wir bereits in dem Moment erzielt, wo die Mitarbeiter begonnen haben, SAP xApp Product Definition zu nutzen und in ihren Tagesablauf zu integrieren.“